



**Sofbats by**  
**Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani**

**DER MONAT UNSERES HEILIGEN PROPHETEN (SAW)**

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,  
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,  
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Mubammadin Sayyidul Anwalin wal Akhbirin,  
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,  
Shaykh Abdullah Daghestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.  
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.*

Dieser Monat ist der Monat in dem unser heiliger Prophet geboren wurde (saw). Es ist ein wunderbarer Monat. Er hat einen schönen Namen, "Rabi" bedeutet Frühling. Auch wenn er mitten in den Winter fällt bedeutet es Frühling. Die Barmherzigkeit, die auf die Menschen des Glaubens herabkommt in diesem Monat gibt ihnen ein Gefühl wie im Frühling. Janab-e Allah bestimmt denen diese wunderbaren Manifestationen, die unseren heiligen Propheten (saw) respektieren.

Stolz ist die schlechteste Eigenschaft, ein Charakterzug, nicht vereinbar mit Islam. Stolz gehört allein Allah. Warum geht Shaitan nicht den Weg unseres heiligen Propheten (saw)? Weil er stolz ist. Er war von Anfang an zu stolz, um sich vor Adam, alayhis salam, zu verbeugen. Er weigerte sich, wie Viele, die nach ihm kamen. Mag er die Ungläubigen? Er mag sie ebenfalls nicht, denn er täuscht sie um sie in die Hölle zu bringen.

Unseren heiligen Propheten (saw) zu lieben, ist für uns alle eine Verpflichtung. Aber Shaitan flüstert den Menschen ein und führt sie in die Irre. Als erste waren die, die ihm am nächsten waren gegen unseren heiligen Propheten (saw), sein Stamm, die Quraysh. "Wir haben viel Geld, viele Männer, viele Kinder und viele Besitztümer. Wir verdienen mehr die Prophetenschaft." Sagten sie. Es ist schwer rückgängig zu machen, wenn jemand erst einmal stolz geworden ist.

Diese Arroganz erreicht auch die Zeit, in der wir uns befinden. Die Respektlosigkeit unserem heiligen Prophet (saw) gegenüber, ihm nicht den Wert zu geben, der ihm gebührt, kommt von Stolz. Seit 1400 Jahren nun, fast 1450 Jahre sind es, hat diese Krankheit diese Nation nicht verlassen und hat sich in ihrem Innern festgesetzt. Sie haben diese Krankheit auf die ganze Welt übertragen. Diese Krankheit ist ansteckend. Wen sie berührt, wer sich ansteckt, wird ein schlechtes Ende nehmen. Er gibt einige ansteckende Krankheiten und manchmal gelten Menschen die an ihnen sterben als Märtyrer. Unser heiliger Prophet (saw) sagt: "Wenn eine Seuche in einer Stadt ausbricht, verläßt die Stadt nicht. Wenn ihr dort bleibt sind die, die dort sterben Märtyrer. Die, die die Stadt verlassen und woanders hingehen sind wie Mörder."



## Sohbats by Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Und so haben sie auch diese Krankheit in der Welt verbreitet. In dem Maße, wie sie die Menschen irre leiteten, wird auch ihre Bestrafung sein. Die törichten Nicht-Araber denken die Araber seien wahrhaftig und wüssten alles. Doch derjenige, der unseren heiligen Propheten nicht ehrt, weiss überhaupt nichts. Er ist völlig ignorant.

Wäre nicht unser heiliger Prophet gewesen (saw), hätte niemand jemals von ihnen gehört und sie wären in der Wüste verschwunden. Allah (azza wa jalla), hat sie um ihn zu ehren in hohem Ansehen in dieser Welt gehalten. Doch Allah nahm ihnen diese Ehre, als sie seinen Wert vergaßen. "Wenn ihr nicht auf meinem Pfad voranschreitet, werde ich euch ändern," sagte Allah Azza wa Jalla, "Ich werde eine Nation hervorbringen, die Macht hat über die Ungläubigen, furchtlos und entschlossen, jedoch barmherzig den Muslimen gegenüber, demütig und ihr Leben für den Schutz der Muslime opfernd." Und die ist tatsächlich geschehen. Sie haben unseren heiligen Prophet (saw) nicht geehrt und alles ist ihren Händen entronnen.

Wir müssen seinen Wert erkennen. Diese Arroganz verbreitet sich nun von einem auf den anderen. Wir sprechen von diesen Ignoranten, denn die, die unseren heiligen Propheten (saw) nicht respektieren und ehren sind ignorant. Die Ignoranz und Unkenntnis der Gelehrten Ignoranten wächst, je mehr sie studieren. Und dann versuchen sie die Menschen in die Irre zu führen. Sie werden bestraft werden. Je mehr Menschen sie irreführen, desto größer wird ihre Bestrafung sein. Für einen Fehlgeleiteten bekommen sie die Bestrafung von einem und für fünf Fehlgeleitete wird Er ihnen die Bestrafung von fünf geben.

Wenn ihr kein Salawat auf unseren heiligen Propheten (saw) macht, werden eure Gebete nicht akzeptiert. Nichts gelingt wenn ihr unserem heiligen Propheten (saw) keinen Respekt zollt. Sie sagen "Shirk!". Oh ihr Unwissenden, was für Shirk?! Sogar Salawat nennen sie Shirk. Ihre Unwissenheit in diesen Belangen hat den absoluten Gipfel erreicht. Kein Segen und keine Gelassenheit bleiben dem, der dem Proheten keine Segenswünsche schenkt. Gelassenheit mag nicht das wichtigste auf der Welt sein, aber sie werden keine Fürsprache erhalten im Jenseits und unserem heiligen Propheten (saw) nicht begegnen. Allah, Azza wa Jalla, wird niemanden anschauen, den unser heiliger Prophet (saw) nicht beachtet. Er wird sagen: " Geh dahin, folge dem, was du dort getan hast!" Ihre Taten werden sie nicht retten. Niemand wird durch seine Taten gerettet. Sie werden sehr leiden im Jenseits.

Deshalb sollte niemand sich ihnen anschliessen. Die wichtigste Angelegenheit unserer Religion ist die Liebe zu unserem heiligen Propheten (saw), an ihn zu glauben, und ihn mehr zu Lieben als alles andere. Mehr als unser Leben, unseren Besitz, unsere Familien. Wir müssen ihr mehr als alles andere in der Welt lieben.



**Sofbats by**  
**Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani**

Ein Hadith unseres heiligen Propheten (saw) sagt: "Eine Person, die mich nicht in dieser Weise liebt, kann keinen wahren Glauben erlangen, kann kein Mumin werden." Diejenigen, die keinen wahren Glauben besitzen sind nur Muslime und das wird sie kaum retten.

Dieser Monat ist der Monat des Maulids. Maulid ist erlaubt. Es ist keine Bid'a. Es ist gut für jeden zu wissen wie unser heiliger Prophet (saw) geehrt wurde als er auf diese Welt kam und was dabei geschah. Allah, Azza wa Jalla, prägte diese wunderbaren Dinge im Gedächtnis der damaligen Menschen ein, damit sie den nachfolgenden Generationen davon berichten bis zum jüngsten Tag. Je mehr davon berichtet wird, desto mehr Licht erhellt die Versammlung. Deshalb ist die Rezitation des Maulids eine sehr gute Gepflogenheit und Gottesdienst, denn es werden Salawats und Koran rezitiert, und unser heiliger Prophet (saw) wird geehrt. Es ist eine sehr schöne Sache.

In jeder Sprache gibt es ein Maulid. Allah, Azza wa Jalla, gab all denen die diese Maulids geschrieben haben solche Inspiration, dass durch die Schönheit der Dichtung und die Schönheit der Sprache, die Menschen nie gelangweilt sind, egal wie oft man es liest. Wie wir sagten gibt es das heilige Maulid auf arabisch, türkisch, Kurdisch, Bosnisch, albanisch, in jeder Art Sprache. Es muss nicht in arabisch sein. Barmherzigkeit kommt herab wo es gelesen wird.

Nun sind wir im Monat des Maulids, so laßt uns mehr Salawat machen, inshallah. Jemand kann 100, 200, 300 rezitieren oder soviel er vermag zur Ehre des Propheten. (saw). Darüber hinaus sollte man wenn man etwas anbietet, es zu dieser Gelegenheit tun und zur Ehre unseres heiligen Propheten (saw). Was auch immer man gibt in diesem Monat, man sollte es mit der Absicht geben, ihn damit anlässlich des Maulids zu ehren. Im Angesicht von Allah, Azza wa Jalla, wird dies angenommen, denn Allah liebt seinen Habib. Für alles, was mit der Absicht ihn zu Ehren getan wird, liegt die Belohnung allein bei Allah. Allah, Azza wa Jalla, gibt seine Belohnung mit seiner nur ihm eigenen Großzügigkeit und nach seinem Maß.

Deshalb ist dieser Monat ein heiliger Monat. Hazrat Suleiman Chalabi sagt vom Maulids: "Es ist gleich der Nacht der Macht, fast genau so." Es ist wirklich so. Viele Wunder sind geschehen in der Nacht als unser heiliger Prophet (saw) geboren wurde. Sie geschahen zu Ehren dieser Nacht. Unser heiliger Prophet (saw) beehrte diese Welt. Ein großer Moment.



**Sofbats by**  
**Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani**

Unser heiliger Prophet (saw) kam am 12. des Monats, einem Montag. Dieses Jahr trifft beides wieder zusammen, dank Allah. Hazrat Suleiman Chalabi konnte sich nicht entscheiden: "Was ist vorteilhafter, was ist höher, die Nacht der Macht oder die Nacht des Maulids?" Deshalb meinte er sie sind "gleich".

Die Nacht des Maulids zu respektieren erleuchtet unser Inneres und segnet es. Diese Nacht hat mit Silvester oder Weihnachten nichts zu tun. Die Widerwärtigkeiten, die dabei stattfinden sind grenzenlos. In der einen Nacht geschehen gute Taten und Licht kommt herab, in den Anderen kommt Dunkelheit herab. Man hat die Menschen hier verwirrt und nun feiern sie auch Silvester. Aber da gibt es nichts zu feiern. Nichts außer Verwirrung, fehlendes Benehmen und dem Wunsch jemand darzustellen. Ihr solltet euren Wert kennen.

Wir sehen, wie die Adler in den Lüften fliegen, alles ist erleuchtet von Licht. Sie jedoch sind wie Ratten in den Kanälen. Niemand kann da leben, nur Ratten können es, und diejenigen die sich darin wohlfühlen. Sollen wir sie nachahmen? Wir müssen den Wunsch hegen aufzusteigen. Wir rufen diesen verwirrten Menschen zu: Kommt zu Verstand! Ihr könnt nicht zu Europäern werden! Das Spiel und die Unterhaltung die sie pflegen ist wie Abwasser. Ihr sollt euch zu reinen und hochstehenden Plätzen erheben, nicht im Abwasser herumkriechen, unter- und auftauchend.

Möge Allah für uns bestimmen, dass wir an hochstehenden Plätzen sein dürfen. Möge Allah uns davor bewahren in solch schlechte Umstände zu kommen. Laßt uns den Wert unseres heiligen Propheten (saw) erkennen und den Wert des Islam. Möge Allah mit euch allen zufrieden sein.

Wa Minallah at-Tawfeeq. Al-Fatiha.

Hazrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil  
2. December 2016/2. Rabiul-Awwal 1438  
Nach dem Hadra, Akbaba Dargah